

Alster-Anzeiger

Lokales und Informatives rund ums Alstertal

Ausgabe 12 • Dezember 2023

www.alster-anzeiger.de

ABEL IMMOBILIEN
Makler & Bauträger

Häuser und Grundstücke gesucht

6000 91 60 • abel-immo.de

Späte Ehrung für Gustav Dahrendorf in Wellingsbüttel

70 Gäste nahmen an der Einweihung des Stolpersteins in Wellingsbüttel teil.

Durch den Künstler Gunter Demnig in den 1990er Jahren initiiert, ist das Stolperstein-Projekt mittlerweile ein fester Bestandteil der europäischen

Erinnerungskultur geworden. Die Pflastersteine mit ihren markanten Messingtafeln erinnern an die Opfer der NS-Diktatur, an Menschen, die vom Regime systematisch verfolgt, vertrieben, deportiert, ermordet oder in den Suizid getrieben wurden. Seit

Fortsetzung auf Seite 3

Aktuelle Angebote im Dezember 2023

Guten Tag



SAMMELN & SPAREN

PAYBACK

Prospan® Hustensaft für Kinder 100 ml	€ 9,47 ¹⁾	€ 7,99
Orthomol Immun Granulat 30 Tagesportionen	€ 62,99 ¹⁾	€ 52,95
GeloMyrtol® forte 20 magensaftresistente Weichkapseln	€ 14,30 ¹⁾	€ 10,99
Doppelherz® Kollagen Beauty 30 Trinkfläschchen	€ 49,95 ¹⁾	€ 44,95
Ginkobil® ratiopharm 120 mg 120 Filmtabletten	€ 90,98 ¹⁾	€ 59,95
Vitamin B-Komplex-ratiopharm® 60 Hartkapseln	€ 23,95 ¹⁾	€ 17,99

GANZTÄGIGER KOSTENLOSER BOTENSERVICE

Saselbek-Apotheke

22393 Hamburg · Saseler Markt 18
Tel. 040/6016575 · Fax 040/6016541 · www.saselbek-apotheke.de

Täglich durchgehend geöffnet:
Montag bis Freitag
8.30 – 18.30 Uhr
Samstag 8 – 13 Uhr

1) Unser ehemaliger Verkaufspreis. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung.

Ich-kaufe-Autos.de

Heil oder defekt, TÜV-fällig oder Unfall
Bj. 2003 - 2022! Bis €30.000,-
Wir machen Hausbesuche - Abmeldeservice
Firma Ronald Richter-Stuwe - HH-Sasel

Mo.-So.
bis 22 Uhr **0171/561 47 34**

MARCO HOPS

EXCLUSIVE DAMENMODE

Kuschelig und warm in den Advent
Cashmere-Twinsets von 598,00 €
auf 299,00 € reduziert

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Rolfinkstraße 30, 22391 Hamburg, Tel. 611 644 71
Dienstag bis Freitag: 10-18 Uhr, Samstag: 10-14 Uhr
Parkplätze vor dem Geschäft

willer
JUWELIER

Minimalismus auf meine Art.

Rolfinkstraße 13
22391 Hamburg - Wellingsbüttel
T. 040/5369650 · www.willer.de
Seit 1928

Liebesbriefe in Schmuck

**WIR WÜNSCHEN IHNEN VON HERZEN
EINE BESINNLICHE UND GESEGNETE
ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT**

Seit mehr als 60 Jahren sind wir Ihre Immobilienmakler für Alstertal, Walddörfer und den Norden der Stadt.

Auch 2024 stehen wir in allen Immobilienfragen an Ihrer Seite!

FRÜNDT IMMOBILIEN GMBH
Saseler Markt 1, 22393 Hamburg

TEL. 040 / 6001 6001
INTERNET: WWW.FRUENDT.DE

Landesparteitag der SPD bestätigt Doppelspitze

Melanie Leonhard und Nils Weiland erneut als SPD-Landesvorsitzende gewählt.

Melanie Leonhard und Nils Weiland führen auch in den kommenden zwei Jahren die SPD-Landesorganisation Hamburg. Die Delegierten des Landesparteitags im Bürgerhaus Wilhelmsburg bestätigten die bisherige Doppelspitze mit großer Mehrheit im Amt. Stellvertretende Landesvorsitzende bleiben Ksenija Bekerris (Hamburg-Nord), Mithat Capar (Altona) und Alexander Mohrenberg (Bergedorf). Zum neuen SPD-Schatzmeister wurde Mathias Eichhorn (Hamburg-Mitte) gewählt. Seit 2021 bilden die Wirtschaftssenatorin Melanie Leonhard (46/Harburg) und Rechtsanwalt Nils Weiland (50/Wandsbek) die Doppelspitze der SPD Hamburg. Melanie Leonhard erhielt 91,5 Prozent der 284 Stimmen (260 ja/21 nein/2 Enthaltungen). Nils Weiland kam auf 79,2 Prozent (225/45/11). Zu Beisitzer*innen im Landesvorstand wurden gewählt: Ina Morgenroth, Metin Hakverdi, Laura



Foto: © SPD Hamburg

Frick, Regina Jäck, Irene Appiah, Claudia Loss, Clarissa Herbst, Lena Haffner, Anja Quast, Vanessa Mohnke, Tom Hinzmann, Urs Tabbert, Elke Jakubowski, Simone Gündüz, Armita Kazemi, Anett Gilles. Zum Auftakt des Parteitags am Freitag hatten die Delegierten Laura Frick als Europa-Spitzenkandidatin nominiert. Die 31-jährige Referatsleiterin aus Wandsbek kam auf 53,3 Prozent der Stimmen und setzte sich gegen Danial Ilkhanipour (Eimsbüttel/28,6 Prozent) und Irene Appiah (Hamburg-Mitte/18,1) durch. Ilkhanipour kandidiert auf dem zweiten Hamburger Platz, Sabine Steppat (Eimsbüttel) auf Platz drei.

Aus den Polizeiberichten

Wohnungsraub in Hamburg-Tonndorf

Zwei unbekannte Männer haben am Mittag des 30. 10. 2023 einen 24-Jährigen in seiner Wohnung in Tonndorf überfallen. Nach den bisherigen Erkenntnissen des Raubdezernats der Region Wandsbek (LKA 154) klingelten die Männer an der Wohnungstür des Geschädigten. Nachdem der 24-Jährige an der Tür kurz mit ihnen gesprochen habe, drangen diese gewaltsam in die Wohnung

ein. Einer der Männer soll den Geschädigten festgehalten haben, während der zweite Täter die Wohnung durchsucht hatte. Dem 24-Jährigen gelang es dann, über den Balkon zu einem Nachbarn zu flüchten. Als die alarmierten Polizisten am Tatort eintrafen, waren die beiden Täter bereits in unbekannt Richtung geflüchtet. Eine umgehend eingeleitete Fahndung blieb erfolglos. Die Ermittlungen durch das Raubdezernats (LKA 154) dauern an.

Quelle: Presseportal Polizei Hamburg

CDU-Alstertal: Saseler Feste auf dem Saseler Wochenmarkt retten

Die Interessen- und Werbegemeinschaft (IWG) Sasel führt seit vielen Jahren u.a. einen Weihnachtsmarkt auf dem Saseler Markt durch. Dieser Weihnachtsmarkt wird von den Saseler Bürgern sehr geschätzt und hat einen regen Zuspruch.

Das Bezirksamt hat nun dem Veranstalter mitgeteilt, dass die bisherige Praxis für solche Veranstaltungen nicht mehr gelten soll. Offizielle Begründung der Stadt: „Das zuständige Bezirksamt hat Anfang Oktober 2023 daher entschieden, dass die bisherige Privilegierung der Veranstalter nicht fortgesetzt wird.“ Dieses führt für den Veranstalter zu erheblichen zusätzlichen Kosten, die der Veranstalter nicht tragen kann. Daher hat die IWG notgedrungen den diesjährigen Weihnachtsmarkt abgesagt. „Die Argumentation des Bezirksamtes bedroht aber“, so Wolfgang Kühl von der CDU-Alster-

tal, „auch die Durchführung anderer Feste wie die Sommerfeste und die Heimatfeste.“

Der Saseler Markt wurde gerade für viel Geld umgebaut. Der neugestaltete Marktplatz soll ein attraktiver Mittelpunkt für den Stadtteil sein. Dazu gehören auch die bisherigen jährlichen Feste auf dem Saseler Markt. Darin waren sich bisher auch die Stadt, die Saseler Vereine und die Saseler Bürger einig. „Daher ist es total unverständlich, dass das Bezirksamt durch neue und überraschende Auflagen die beliebten Veranstaltungen faktisch unmöglich macht.“ so Wolfgang Kühl.

Die CDU hat daher im Regionalausschuss Alstertal den Antrag gestellt, dass das Bezirksamt Lösungen für den Weihnachtsmarkt 2023 und alle Feste in 2024 finden soll. Wolfgang Kühl: „Nur so kann die massive Verschlechterung für die Saseler Bürger verhindert werden.“



Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 4. Januar 2024

Redaktionsschluss: 12. Dezember 2023
Anzeigenschluss: 14. Dezember 2023

Impressum

BW Brandmann & Wepler Verlags oHG
Saseler Chaussee 20, 22391 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 796 99 770, Fax: +49 (0)40 796 99 773
E-Mail: redaktion@alster-anzeiger.de, Internet: www.alster-anzeiger.de

Geschäftsführer:

Thorsten Brandmann (Anzeigenleitung), Thomas Wepler (Chefredakteur)

Produktion/Grafik/DTP: Gabriele Grunwald, Thomas Wepler

Druck: Druckzentrum Nordsee, Am Grollhamm 4, 27574 Bremerhaven,
Telefon: 0471/90 26 60

Auflage: 38.000 Exemplare

Verteilungsgebiet: Poppenbüttel, Sasel, Wellingsbüttel, Bergstedt,
Duvenstedt und Lemsahl-Mellingstedt

Anzeigenpreisliste:

Nr. 6 vom 1. Januar 2024

Anzeigen- und Beilagenentwürfe des Verlags sind urheberrechtlich geschützt. Der Verlag hat das alleinige Nutzungsrecht für die von ihm erstellten Anzeigen, Wort- und Bildbeiträge. Die Übernahme ist nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung zulässig. Keine Haftung für Übermittlungsfehler bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen. Aus der unaufgeforderten Zusendung von Manuskripten entsteht weder Honorarverpflichtung noch Haftung.

Teilen Sie uns Ihre Meinung mit Umfrage zur Sicherheitslage


BEZIRKSFRAKTION WANDSBEK



Wo gibt es dunkle Ecken in unserem Bezirk?
Wie bewerten Sie die Sicherheitslage in
unserem Bezirk?

Bitte nehmen Sie dazu an unserer Umfrage teil:

www.cdu-fraktion-wandsbek.de/umfrage

☎ 040 683715 ✉ info@cdu-fraktion-wandsbek.de

V.i.S.d.P.: CDU-Bezirksfraktion Wandsbek · Wandsbeker Königstraße 66 · 22041 Hamburg

Fortsetzung von Seite 1

Gedenksteine allein in Hamburg verlegt worden. Im Wellingsbüttler Weg 112a ist nun ein weiterer Stolperstein hinzugekommen, der am 7. Oktober in Anwesenheit von Angehörigen, Nachbarn, Genossenschaftlern und SPD Mitgliedern – insgesamt etwa 70 Personen – für den Sozialdemokraten und Genossenschaftler Gustav Dahrendorf (1901-1954) eingeweiht wurde. An Leben und Wirken erinnerte der Enkel Stephan Dahrendorf, der SPD-Landesvorsitzende Nils Weiland und der Historiker Dr. Holger Martens.

Gustav Dahrendorf war in den Jahren der Weimarer Republik nicht nur einer der profiliertesten

Nachwuchspolitiker der hamburgischen Sozialdemokratie, sondern auch Redakteur der Parteizeitung „Hamburger Echo“. Früh geriet er in das Visier der Nationalsozialisten und war unmittelbar nach deren Machtübernahme polizeistaatlicher Willkür und Gewalt ausgesetzt. Ungeachtet seiner Immunität als Abgeordneter der Hamburgischen Bürgerschaft und des Reichstages wurde er wiederholt in Haft genommen und misshandelt, so etwa im März 1933. Spätestens seit 1942 – Dahrendorf hatte mit seiner Familie inzwischen die Heimatstadt verlassen und eine Stellung als kaufmännischer Angestellter in Berlin angenommen – beteiligte er sich aktiv an den Umsturzplanungen verschiedener Widerstandsgruppen. Nach dem Scheitern des Attentats vom 20. Juli 1944 war Dahrendorf verhaftet worden. Wenige Wochen später verurteilte ihn der Volksgerichtshof in einem Schauprozess zu einer mehrjährigen Zuchthausstrafe mit anschließender Aber-

kennung der Ehrenrechte. Geschützt durch die Aussagen des zuvor verurteilten Wilhelm Leuschner (1890-1944) und des mit ihm angeklagten Julius Leber, war er der sonst sicheren Todesstrafe entgangen.

Nachdem er im Frühjahr 1945 aus dem Zuchthaus Brandenburg-Görden durch die Rote Armee befreit worden war, wirkte Dahrendorf zunächst an der Reorganisation der SPD in der sowjetischen Besatzungszone mit. Als er der Zwangsvereinigung mit der KPD seine Zustimmung verweigerte, kehrte er auf Anraten von Freunden, die um seine Sicherheit fürchteten, 1946 nach Hamburg zurück. Hier kam er mit seiner Familie zunächst in der Hamburger Straße in Wellingsbüttel, dem heutigen Wellingsbüttler Weg, unter. Nach der Bürgerschaftswahl im Oktober 1946 war Dahrendorf als einer von 83 Abgeordneten der SPD wieder im ersten hamburgischen Parlament der Nachkriegszeit vertreten. Mit seiner Berufung in den Frankfurter



Die Einweihung des Stolpersteins: Kirsten Martens (Mitte), im Hintergrund (v.l.n.r.): Stephan Dahrendorf, Nils Weiland (teilweise verdeckt), Holger Martens.

Foto: © Jan-Jasper Fast.



Foto: © Jan-Jasper Fast

Wirtschaftsrat im Spätsommer 1947 legte er das Mandat jedoch nieder. In den folgenden Jahren fand er im Genossenschaftswesen ein neues Betätigungsfeld und war federführend an der Errichtung von Gemeinwirtschaftsbanken sowie am Ausbau von Konsumgenossenschaften beteiligt. Dahrendorf, dessen Gesundheit sich nie völlig von den unwürdigen Haftbedingungen erholte, verstarb im Oktober 1954 in Braunlage im Harz, wo er sich zur medizinischen Rehabilitation befand.

Obdachlosenhilfe: Die mobile Zahnarztpraxis rollt wieder

Seit Anfang November ist die neue mobile Zahnarztpraxis im Einsatz: Dank moderner medizintechnischer Ausstattung kann Bedürftigen nun noch effektiver geholfen werden.

Über sieben Jahre ist die mobile Zahnarztpraxis bereits eine zuverlässige Anlaufstelle für Bedürftige ohne Krankenversicherung und leistet dringend benötigte zahnmedizinische Notfallhilfe. Das alte Fahrzeug, ein umgebauter RTW, war über die Zeit in die Jahre gekommen und konnte in den letzten Monaten nur noch mit viel Engagement, Improvisation und Können von den Ehrenamtlichen und einer hauptamtlichen Kollegin weiter am Laufen gehalten werden.

Das neue Fahrzeug ist eigens für den Einsatz konzipiert worden, verfügt über mehr Raum und wurde in Abstimmung mit dem

medizinischen Fachpersonal eingerichtet. Die größte Bereicherung stellt das Röntgengerät dar, mit dessen Hilfe weit mehr Behandlungen möglich sind.

Die mobile Praxis kommt auf Anfrage zu ehrenamtlichen sozialen Einrichtungen in Hamburg – unabhängig vom Betreiber. Und sie macht an mehreren Tagen dort Station, wo die Menschen sind, die Hilfe benötigen. Außerdem arbeitet sie mit verschiedenen Organisationen und Vereinen der Obdachlosen- und Straßenhilfe zusammen. Das Projekt ist komplett spendenfinanziert. Ohne Spenderinnen und Spender wäre die Erneuerung des Fahrzeugs und damit der Erhalt dieses wichtigen Projekts nicht möglich gewesen. Das DRK dankt besonders der Familie Heinemann, STADA und DMG für ihre großzügigen Zuwendungen.

Termine und aktuelle Meldungen finden Sie auch online unter www.alster-anzeiger.de

Dem Menschen zuliebe.



EINLADUNG

WINTERMARKT
IM RABENHORST

am
10.12.2023
14:30-18:00
Uhr

Wir haben unser Haus festlich dekoriert und bieten kleine Verkaufsstände mit adventlichen Leckereien und Kleinkunst. Genießen Sie bei einem heißen Glühwein oder Kaffee leckeren Kuchen oder selbstgemachte Waffeln.

Wir freuen uns auf Sie!



Altersheim am Rabenhorst & Tagespflege Wellingsbüttel
Rabenhorst 39, 22391 Hamburg





Diakonie
Alten Eichen

Saseler Tischtennis-Mini-Meister 2023 gesucht!

Am Sonntag, 17. Dezember 2023, können alle tischtennisbegeisterten Kinder an den 41. Tischtennis-Mini-Meisterschaften teilnehmen, die in der großen Sporthalle des Gymnasiums Oberalster und der Grundschule Alsterredder (Eingang Petunienweg) ausgetragen werden.

Hier werden die Kleinsten zumindest einen Tag lang die Größten sein, wenn es ab 9.00 Uhr morgens darum geht, den Mini-Meister-Titel im Tischtennis auszuspielen.

Viele Kinder spielen regelmäßig im Garten oder auf dem Schulhof Tischtennis und erleben dabei viel Spaß. Jetzt können alle Kinder der Jahrgänge 2011 und jünger ihre Künste bei den 41. Saseler Tischtennis-Mini-Meisterschaften zeigen und vielleicht sogar Saseler Mini-Meister werden. Es handelt sich bei dieser Aktion um eine Breitensportveranstaltung. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Kinder, die schon in einem Tischtennisverein Punktspiele austragen, dürfen nicht mitmachen. So haben alle anderen Kinder die gleichen Chancen.

Die Teilnehmer spielen in drei getrennten Altersklassen (Jahrgänge 2011/12, Jahrgänge 2013/14 und Jahrgänge 2015 und jünger), damit haben auch die Jüngsten viel Spaß. Der Aktionstag wird von der Tischtennis-Abteilung des TSV Sasel organisiert. Neben Pokalen und Urkunden warten auch kleinere Sachpreise auf die erfolgreichsten Teilnehmer. Wäh-

rend der Halbzeit wird es auch wieder eine Tischtennis-Show mit den jugendlichen Wettkampfspielern der Saseler Tischtennis-Abteilung geben.

Hallenöffnung ist am So., 17. Dezember 2023, um 8.45 Uhr, Anmeldeschluss ist um 9.30 Uhr, Turnierbeginn ist um 10.00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos, Veranstaltungsende je nach Erfolg zwischen 12.30 Uhr und 14.00 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen können ab sofort unter www.tischtennis-sasel.de oder formlos per Mail mit Namen, Geburtsdatum, Anschrift und Telefonnummer unter info@tischtennis-sasel.de abgegeben werden.

Mitmachen lohnt sich. Die erfolgreichsten Teilnehmer qualifizieren sich für die Hamburger Mini-Meisterschaft, und von dort kommt der Sieger sogar bis zur Deutschen Mini-Meisterschaft. Der TSV Sasel hat eine der größten Tischtennis-Jugend-Abteilungen in Hamburg mit einem großen Trainerteam und fast täglichem Trainingsangebot. Gerade für Anfänger gibt es zweimal wöchentlich ein gesondertes Anfängertraining, das von zwei Lizenztrainern geleitet wird. Weitere Informationen zur Abteilung gibt es auf der Vereinshomepage unter www.tischtennis-sasel.de



Über diesen QR-Code geht es direkt zur Anmeldung zur Saseler Mini-Meisterschaft.



Die Teilnehmer der letzten Saseler Mini-Meisterschaft.

Foto: © TSV Sasel

Termine und aktuelle Meldungen finden Sie auch online unter www.alster-anzeiger.de

SG Hamburg-Nord: Niederlage gegen den MTV Braunschweig

Von Sören Priebis

„Wir haben erneut bewiesen, dass wir mit jeder Mannschaft dieser Liga mithalten können. Momentan schaffen wir es jedoch nicht diese Leistung über das gesamte Spiel zu zeigen. Am Ende haben die Zusehenden zwei sehr unterschiedliche Halbzeiten gesehen.“

Zu Beginn des Spiels konnte die Mannschaft die Instruktionen von Cheftrainer Matthias Steinkamp aus der Trainingswoche 1:1 umsetzen. Aus einer hart arbeitenden 6:0 Abwehr in der wir auf fast alles eine Antwort finden konnten, gelang es uns den Tabellenzweiten 10 Minuten lang ohne Torerfolg zu lassen. Das hat so noch niemand geschafft. Gleichmaßen konnten wir im Angriff insbesondere über das Zusammenspiel zwischen Rückraum und Kreis zu teilweise leichten Toren kommen. Deshalb ging es mit einer verdienten

3-Tore-Führung in die Kabine. Allerdings zeigte sich im zweiten Abschnitt, dass der MTV nicht ohne Grund in diesem Jahr erneut um die Plätze für die Aufstiegsrunde spielt. Es gelang uns nicht an die Leistung in der ersten Halbzeit anzuknüpfen. Aus diesem Grund blieben wir 6 Minuten lang torlos und mussten in der Folge einem Rückstand hinterherlaufen, auch wenn wir das Spiel bis zur 42. Minute auf Augenhöhe führen konnten.

Trotz einer erneut erstklassigen Leistung unseres Torhüters Justin Rundt verloren wir in der Schlussviertelstunde an Spannung und mussten Braunschweig davonziehen lassen. Das Ergebnis täuscht somit über die eigentliche Leistung unsererseits hinweg. Nichtsdestotrotz gratulieren wir dem MTV zu einer sehr erwachsenen Leistung und einem verdienten Auswärtserfolg.

Sportabzeichen-Auswertung beim SC-Poppenbüttel

Von Herbert Schacht

Mit insgesamt 183 erfolgreichen Sportabzeichen Abnahmen 2023 war das Ergebnis um ca. 10 % höher als im Vorjahr mit 167 und das beste seit 2016 mit 188.

Dieses Ergebnis macht Hoffnung, dass bei einer Steigerung 2024 die zweihunderterte Marke geknackt werden könnte. Zur Auswertung: Erwachsene: Gesamt: 57 (Vorjahr 56), davon weibliche Teilnehmer: 21 (19), Neueinsteiger: 4 (6), männliche Teilnehmer: 36 (37), Neueinsteiger: 6 (5). Jugendliche: Gesamt: 126 (111) davon weibliche: 54 (57), männliche: 72 (54). Die Jüngste: Lea Petersen, 18.07.2016, von den Handball Minis aus der Trainingsgruppe Kisse. Der Jüngste: Yanik Lübbers, 23.4.2016, Fußballer vom TSV Sasel, Trainer Oliver Frantz. Die Seniorin 2023: Ursula Franz, 82 Jahre jung. Der Senior 2023: In diesem Jahr ein Double: Manfred Riechers und Willi Weber, beide 87. Die meisten Prüfungen: Bei den Frauen: Ursula Franz mit 39 Urkunden, bei den Männern: Willi Weber: 57, und Herbert Schacht: 54.

Mehrfachteilnehmer: 5 x Sonja Lindekogel-Clodius, Jens Clodius, Dieter Bebeniß, Jörn Brauer, Stefan Prange, 10 x Marion Rutschow, 25 x Brigitte Krömer, 35 x Heiner Kullack, 50 x Manfred Riechers

Das Sportabzeichen-Team freut sich Jahr für Jahr die treuen Wiederholer auf der Bültenkoppel von Mai bis September begrüßen zu können. Die Altersstruktur sieht folgendermaßen aus: 18-39 = 6 (7 Vorjahr), 40-49 = 7 (6), 50-59 = 16 (14), 60-69 = 7 (8), 70-79 = 12 (10), 80-87 = 9 (9). Das zeigt, dass die Altersklasse 60-87 mehr als die Hälfte der Abnahmen ausmachen. Das Sportabzeichen-Team mit Wolfgang Schulz, Werner Beese, Norbert Könnicke, Georg Döhmen und Ehepaar Franzi und Karsten Denker, die beide beim HSB den Prüferlehrgang absolviert haben und Carl-Henry Dahms, der bei Ausfällen immer bereit ist zu helfen, mit ihrem Obmann Herbert Schacht geht jetzt in die Winterpause und freut sich auf die Saison 2024.

Beliebtheit der norwegischen Postschiff-Route wächst weiter

Für Viele ein Traum, den sie sich endlich erfüllen möchten oder ein zweites Mal erleben wollen: Auf der landschaftlich atemberaubenden Route die norwegische Küste entlang zu fahren und dabei die spektakuläre Landschaft vorbeiziehen zu lassen.

Majestätische Fjorde, Berge, weltweite Hafenzentren und entlegene Dörfchen besuchen oder einfach bequem auf dem verglasten Panoramadeck die Landschaft vorbeiziehen lassen – alles ist möglich. Die beiden norwegischen Traditions-Reedereien HURTIGRUTEN oder HAVILA Voyages, die abwechselnd von Bergen Richtung Kirkenes starten, um den Küstenorten wie seit 130 Jahren die Postsäcke zu bringen und sie mit anderen Dingen zu versorgen, legen nach 12 Tagen wieder in Bergen an. Die Schiffe werden ausnahmslos und sicher von erfahrenen norwegischen Kapitänen gesteuert.

Die Überquerung des Polarkreises, die Fahrt zum Nordkap, vorbei an Rentierherden, die Einfahrt in den einmaligen Trollfjord und die Wasserfälle im Geirangerfjord sind nur einige Reisehöhepunkte.

Spannend und einmalig: Die meisten Häfen werden in Richtung Norden bei Nacht und in Richtung Süden noch einmal bei Tag angefahren. So sieht die Helgelandküste mit ihren „Sieben Schwestern“ zur rötlichen Dämmerung ganz anders aus, als bei strahlender Mittags-sonne. Die kleinen Postschiffe mit max. 220 Kabinen dürfen, im Gegensatz zu den großen Kreuz-



Trondheim.

Foto: M. Lena Hanses

fahrtschiffen, tief in die Fjorde hineinfahren und in den Küstenstädchen zentrumnah anlegen, so dass die Reisenden selbstständig die Orte erkunden können. In der Krönungsstadt Trondheim, der Jugendstilstadt Alesund oder in Tromsø mit seiner Eismeer-kathedrale stehen mehrere Stunden an Land zu Verfügung. Gut zu wissen: die komfortablen Schiffe sind nicht nur modern mit norwegischem Design ausgestattet, sie fahren auch umweltbewusst und stoßen 25 Prozent weniger CO₂ aus als gewöhnliche Kreuzfahrtschiffe.

Auf abendliche Shows muss der Gast hier allerdings verzichten, dafür unterhält das deutschsprachige Expertenteam die Gäste mit abwechslungsreichen Präsentationen zu Kultur, Geschichte, Geografie und zum Thema Nordlichter und Mitternachtssonne.

Verschiedene Anreisepakete, z.B. mit Color Line bis Oslo und weiter mit der 7-stündigen Bergen-Panorama-Zugfahrt oder die Fluganreise sind möglich.

Frau Lena Mechthild Hanses und ihr Team verfügen über 18 Jahre persönliche Erfahrung und kennen die Schiffe beider Reedereien. Beratungsgespräch vereinbaren: TUI TRAVEL Star Reisebonon, Frahmredder 14, 22393 Hamburg Tel: 040/601 98 98. God reise!

Jetzt schon die nächste Gartensaison planen

MOIN STADTNATUR unterstützt Hamburger*innen kostenfrei bei der naturnahen Gestaltung ihrer Gärten, Balkone und Terrassen

Auch in der kalten Jahreszeit kann bereits die nächste Gartensaison vorbereitet werden. Speziell Gehölze und wurzelackte Pflanzen ohne Erdballen werden am besten von Oktober bis März in die Erde gesetzt. Viele heimische Wildblumen, wie beispielsweise die Kleine Braunelle oder die Grasnelke, sind Kaltkeimer und beginnen erst nach einer längeren Kälteperiode zu keimen. Daher ist jetzt

die ideale Zeit für die Aussaat. Das 24-köpfige Team der Beratungsstelle MOIN STADTNATUR berät Garten- und Balkonbesitzer im Hamburger Stadtgebiet. Dank Förderung durch die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) ist die Beratung kostenfrei. Interessierte Hamburgerinnen und Hamburger können sich online unter www.moinstadtnatur.de oder per Post (Loki Schmidt Stiftung, Projekt MOIN STADTNATUR, Steinortweg 8, 20099 Hamburg) für das Angebot anmelden.



HURTIGRUTEN



HAVILA KYSTRUTEN

Norwegische Postschiffreisen

Wir kennen jedes Schiff & jede Jahreszeit

Tel. 040 - 601 98 98

Ihre Spezialisten:

TUI Travel Star Reisebonon Frahmredder 14 22393 Hamburg



Mechthild Lena Hanses
Postschiff - Expertin

Kleinhuis Hotel und Restaurant Mellingburger Schleuse




Herzlich willkommen im historischen Gasthof

Restaurant: Montag bis Freitag von 17:30 Uhr bis 21:00 Uhr,
Samstag und Sonntag 12:00 Uhr bis 14:30 Uhr und 17:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Silvester: Sie wollen keine Party, aber das Jahr feierlich beenden?

4-Gänge Gala Menü inkl. einem Glas Champagner und einem Gruß aus der Küche 99,00 € pro Person



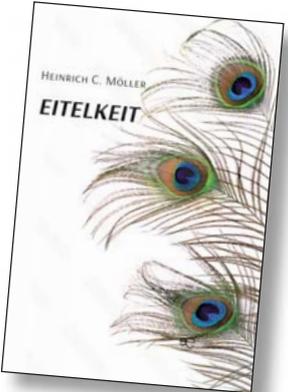

Kleinhuis Hotel und Restaurant Mellingburger Schleuse
Mellingburgredder 1, 22395 Hamburg
Tel.: +49(0) 61139150
Mail: info@mellingburgerschleuse.de
web: www.mellingburgerschleuse.de

Jetzt im Buchhandel:

Heinrich C. Möller

Eitelkeit

Das Streben nach Anerkennung und sein Einfluss auf die Entwicklungsgeschichte des Menschen – von der Frühzeit bis heute.



Eitelkeit von Heinrich C. Möller, kartoniert/broschiert, Reihe: Globus, ISBN 9791220138482, 16,50 Euro. Auch als E-Book erhältlich.

Termine und aktuelle Meldungen finden Sie auch online unter www.alster-anzeiger.de



SOS KINDERDORF

Glück teilen und Freude schenken: Mit einer Geschenke helfen Sie benachteiligten Kindern an Weihnachten.

SOS-Kinderdorf unterstützt benachteiligte Familien mit offenen und ambulanten Angeboten langfristig und nachhaltig.

Jetzt helfen: sos-kinderdorf.de

HOROSKOP

 für den Monat
Dezember


Widder
21.3. – 20.4.

Versuchen Sie in allen Situationen auf Ihr Innerstes zu hören. Nichts ist wichtiger als die Harmonie zwischen Geist und Gefühl. Wenn Sie das im Dezember schaffen, ist zukünftig ein problemloser Weg angezeigt. Wie dieser genau aussehen soll, könnte schon in diesen Wochen aufgezeichnet werden, wenn Sie Ihre Neujahrswünsche formulieren.



Stier
21.4. – 21.5.

Auch wenn Sie zwischen den Feiertagen arbeiten müssen – die Bedingungen könnten kaum besser sein. Sie haben es nämlich im Moment in der Hand, so viel vorzuarbeiten, dass Sie den zukünftigen Stresssituationen gewachsen sind, die mit Sicherheit bald auftreten. Auf die Silvesterparty müssen Sie selbstverständlich nicht verzichten.



Zwillinge
22.5. – 21.6.

Durch Übereifer und Nachlässigkeit kann es in diesen Wochen zu kleineren Pannen kommen. Damit sind Sie auf dem Holzweg. Versuchen Sie es anders. Legen Sie einen kleineren Gang ein und seien Sie bis Weihnachten gewissenhafter. Zum Jahreswechsel dürfen Sie sich gerne mal im Bleigießen versuchen. Das soll ja bekanntlich wegweisend sein!



Krebs
22.6. – 22.7.

Die guten Einflüsse halten auch in diesem Monat noch weiter an. Wenn Sie die Kraft aufbringen, etliche Belastungen in Kauf zu nehmen und die Bedürfnisse Ihrer Mitmenschen zu beachten, können Sie für die Zukunft vorsorgen. Mit diesem vernünftigen Vorgehen sind Sie sehr wahrscheinlich schon recht bald am Ziel Ihrer Träume angelangt.



Löwe
23.7. – 23.8.

Gehen Sie jetzt bitte nicht mit dem Kopf durch die Wand. Weder im Job noch beim Einkauf und Zuhause schon mal gar nicht. Wichtig ist, dass Sie sich flexibel auf Situationen einstellen und eventuell auch Abstriche machen. Das gilt auch für die Silvesterparty. Wenn Ihr Schatz lieber die kleine Runde vorzieht, sollten Sie das auch akzeptieren.



Jungfrau
24.8. – 23.9.

Beruflich sitzen Sie fest im Sattel, besser könnte es kaum laufen! Sie übernehmen eine Aufgabe und landen damit einen Volltreffer. Denken Sie aber nicht nur ans Relaxen! In der Sache stecken nämlich enorme Entfaltungsmöglichkeiten. Sichern Sie sich also gründlich ab, und das nicht nur mit einem Wunschzettel zum anstehenden Jahreswechsel.



Waage
24.9. – 23.10.

Genießen Sie Freizeit, um mehr Energie für die kommende Zeit zu tanken! Weihnachten und Silvester müssen Sie schließlich etwas länger als bis zur Tagesschau durchhalten. Ansonsten sollten Sie nicht zu viel an einem Bekannten herumpfeifen. Sie setzen damit falsche Maßstäbe. Und außerdem er ist ja nicht Ihr persönlicher Angestellter.



Skorpion
24.10. – 22.11.

Zeigen Sie sich in den kommenden Wochen von Ihrer allerbesten Seite, Sie werden nämlich konstant beobachtet. Nutzen Sie die Weihnachtstage zu Ihren eigenen Gunsten. Wer die Abwechslung liebt, kann sich dann kaum beklagen. Trotzdem sollten Sie ein paar Gänge zurück schalten um noch etwas Kraft für die geplante Silvesterparty zu sammeln.



Schütze
23.11. – 21.12.

Ihre Konzentration lässt in diesen Dezemberwochen zu wünschen übrig. Wenn Sie Ihre Freizeit mit Besuchen und anderen Aktivitäten ausfüllen, fühlt sich Ihr Partner übergangen. Verbringen Sie den Jahreswechsel daheim! Zu zweit können Sie es sich nach einem tollen Essen gemütlich machen, das Gläschen Sekt schmeckt gewiss auch auf der Couch.



Steinbock
22.12. – 20.1.

Ihr Vorhaben fürs nächste Jahr verlangt noch nach Korrekturen, um Erfolg zu haben. Denken Sie gründlich darüber nach, dann kommen Sie auf den richtigen Dreh. Ihr Lebensgefährte liebt Sie unvermindert. Wenn Sie diese Gefühle erwidern, ist es jetzt an der Zeit, es einmal deutlicher zu zeigen. Gedankenlesen ist nicht jedermanns Stärke.



Wassermann
21.1. – 19.2.

In den kommenden Wochen können Sie die vielen Variationen von Flirt, Verführung und Liebespiel mit besonderer Freude ausprobieren. Halten Sie bei der Silvesterparty die Augen auf! Vielleicht sind Sie ja am Neujahrsmorgen erfreut zu sehen, wer da morgens neben Ihnen aufwacht. Ist es ein/e Traumprinz/Prinzessin?



Fische
20.2. – 20.3.

Wenn Sie in diesem Monat unter Leute gehen, finden Sie überraschend Kontakte, die voll und ganz nach Ihrem Geschmack sind. Wer dann noch seinen Gefühlen freien Lauf lässt, dürfte schon sehr bald im siebten Himmel schweben. Beim Jahreswechsel könnten Sie ja dann auch gleich mal üben, wie neue Zukunftspläne zu zweit geschmiedet werden.

„Musikalischer Dienstag“ in der Konzertkirche Maria Magdalenen Benefizkonzert der REGIO BAND

Am Dienstag, den 12. Dezember 2023 um 19 Uhr, spielt die REGIO BAND der Region Mittleres Alstertal zugunsten der „Bunmi Oluwatayo Foundation“ in der Kirche Maria Magdalenen Klein Borstel.

Seit fast fünf Jahren spielt die REGIO BAND der Kirchengemeinden im Mittleren Alstertal nun schon zusammen. Das Repertoire der Band besteht aus modernen Kirchensongs, Worship-Songs und Gospels – aber auch zeitgenössische Lieder und moderne Klassiker haben ihren Platz. Alle Lieder werden dabei von der Band selbst arrangiert und an die verschiedenen Besetzungen der Band angepasst. Ein kraftvoller Klang, der Dank der großartigen Akustik der Klein Borsteler Kirche noch an Fahrt gewinnt.

An diesem Abend wird kein Eintritt erhoben, denn die Musikerinnen und Musiker sammeln am Ausgang wieder für die „Bunmi Oluwatayo Foundation“, welche mit verschiedenen Sozialprojek-



Bildquelle: REGIO BAND der Kirchengemeinden im Mittleren Alstertal

ten in Akure – einer Millionenstadt in Nigeria – den Ärmsten auf der Straße hilft, elternlose Kinder von der Straße holt und ihnen ein Zuhause bietet. Zudem können junge Frauen dort eine Ausbildung zur Schneiderin machen, um sich so ihren eigenen Lebensunterhalt erwirtschaften zu können und unabhängig zu sein.

Das Konzert findet statt am Dienstag, den 12. Dezember 2023 um 19 Uhr, in der Kirche Maria Magdalenen Klein Borstel, Stübeheide 175, 22337 Hamburg. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Hingehen – lachen – Sieger machen!

Hamburger Comedy Pokal 2024

Deutschlands heiterster Wettbewerb ist nach einer einjährigen Schaffenspause zurück auf den Kleinkunst-Bühnen der Hansestadt. 20 Comedians und Comediennes greifen nach dem Hamburger Comedy Pokal – wer wird ihn in Händen halten?

Neu ist die Bonus-Show in Alma Hoppes Lustspielhaus, die NACHT DER SIEGER*INNEN. Schirmherr ist diesmal Nils Loenicker, kabarettistisches Hamburger Urgestein. Der Vorverkauf hat bereits begonnen.

Stand-up, Kabarett, Musik-Comedy – in Bühnen-Battles um die lautesten Lacher treten wieder 20 Künstlerinnen und Künstler aus dem gesamten deutschsprachigen Raum gegeneinander an, aber diesmal gibt es nach den 10 Shows der Hauptrunde, den 5 Shows der Halb-Finals, der 2. Chance und dem Finale noch eine

18. Show, die NACHT DER SIEGER*INNEN, in der ebendiese noch einmal ihr gesamtes Können in einer fulminanten Bühnenshow unter Beweis stellen.

Dieses Bonus-Programm findet in Alma Hoppes Lustspielhaus statt. Mit der zusätzlichen Show reagiert die Wettbewerbsleitung auf die große Nachfrage, die traditionell bezüglich der Tickets fürs Finale herrscht.

Mehr Informationen und das ausführliche Programm unter www.hamburgercomedypokal.de/

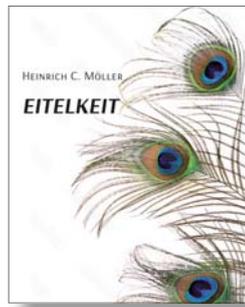
Rätselauslösung von Seite 8



Buchtipp

Eitelkeit

von Heinrich C. Möller
kartoniert/broschiert
Reihe: Globus
ISBN 9791220138482
16,50 €.
Auch als E-Book erhältlich.



Der in Wellingsbüttel lebende Heinrich C. Möller widmet sich in seinem Buch „Eitelkeit“ dem Thema, wie die Entwicklungsgeschichte des Menschen von Eigenschaften, die dem Begriff Eitelkeit zugeordnet werden können, beeinflusst ist. So findet er Beispiele von der frühen Geschichte bis heute, dass sich kaum jemand der Verführung entziehen konnte und kann, von der Gesellschaft wahrgenommen zu werden. Er selbst bekennt sich freimütig zu seiner persönlichen Eitelkeit. Für ihn ist diese oft als negativ wahrgenommene Eigenschaft vor allem Triebfeder und Ansporn für Leistungen und Entwicklung. Er ist sich sicher, dass der Mensch gerade durch den Wunsch nach Anerkennung die Antriebskräfte entwickelt, das Streben, beispielsweise nach persönlicher, materieller oder beruflicher Entwicklung, in die Tat umzusetzen. Der Autor trägt nicht nur vielfältige Informationen zum Umgang mit Eitelkeit zusammen, er erläutert dieses Phänomen auch mithilfe eigener Erfahrungen, geschichtlicher Hintergründe und unterstützender Grafiken und regt Leserinnen und Leser an, die Argumente zu verfolgen, sich der eigenen Auffassung zu stellen und möglicherweise auch Diskussionen einzuleiten.

Heinrich C. Möller, geb. 1939 in Hamburg, war und ist im Bereich der audio-visuellen Medien tätig. Nach der Schule, der Lehre und dem Studium der Elektrotechnik und dem Abschluss als Dipl.-Ingenieur übernahm er unter anderem Produktionen für das Fernsehen im In- und Ausland und war Geschäftsführer des Studio Hamburg „MCI“. Sein vielfältiges berufliches Leben ergänzt er durch Tätigkeiten im Bereich der „Schönen Künste“ wie Theater, Musik und Bildende Kunst.

Adventskonzert des Seemanns-Chors Hamburg

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Seemanns-Chor Hamburg sein Adventskonzert in der Kirche Heilig Geist in Farmsen, Rahlstedter Weg 13, am 17.12.2023, 16 Uhr.

Seit September bereiten sich die Sänger in den neuen Proberäumen bei Hapag Lloyd am Ballindamm 25 vor. Der neue Schwung und die große Freude am Singen werden auch im Konzert zu spüren sein. Neue Sänger sind dazu gestoßen und verstärken den Chor. Der musikalische Leiter und Dirigent, Kazuo Kanemaki, hat wieder ein sehr interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Mit dem chinesischen Frauenchor Yusheng und



Bildquelle: Seemanns Chor Hamburg

dem chinesischen Kinderchor wird der Seemanns Chor Hamburg den 3ten Adventssonntag musikalisch gestalten und auf Weihnachten einstimmen. Karten zum Preis von € 12,- und € 16,- sind online zu bestellen unter: www.seemannschor-hamburg.de oder telefonisch unter 040/52472865

Weihnachtsmärchen in Duvenstedt

Das Amateurtheater Duvenstedt spielt „Peter Pan“

Bereits seit 2000 führt das Amateurtheater Duvenstedt in der Vorweihnachtszeit seine über Hamburgs Grenzen hinaus bekannten und beliebten Weihnachtsstücke auf.

Aus anfänglich 8 Mitspielern wuchs mit der Zeit ein Ensemble von bis zu 30 Darstellern (im Alter von 4-86 Jahren), Souffleusen, Maskenbildnern, Licht- und Tontechnikern heran. Leider konnten in den vergangenen drei Jahren keine Weihnachtsstücke im Max-Kramp-Haus aufgeführt werden, aber nun wird mit dem Klassiker „Peter Pan“ unter der bewährten Regie von Claudia Iden-Marquard endlich wieder durchgestartet. „Peter Pan“ ist eine der bekanntesten klassischen Erzählungen nach dem Kinderbuch von James M. Barrie, die seit mehr als 100 Jahren die Fantasie von Alt und Jung beflügelt. Generationen haben bisher begeistert die Abenteuer des Jungen verfolgt, der niemals erwachsen werden will.

Die abenteuerliche Reise in das zauberhafte Nimmerland ist empfohlen für Kinder ab 5 Jahren. Aufführungstermine: Sonn-



Wendy und ihre Brüder John und Michael haben im Nimmerland gemeinsam mit Peter, Tinkerbell und den „verlorenen Kindern“ eine Reihe spannender Abenteuer zu bestehen.

Foto: © Pierre Marquard

abend, den 02. Dezember 2023 / Sonntag, den 03. Dezember 2023, Sonnabend, den 09. Dezember 2023 / Sonntag, den 10. Dezember 2023, jeweils um 16.00 Uhr (Einlass ab 15.30 Uhr) im Max-Kramp-Haus, Duvenstedter Markt 8 in 22397 Hamburg.

Eintritt: € 10,- pro „Nase“. Die Karten sind an folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich. Duvenstedt: Lerche im Alstertal, Buchhandlung Klauer, Bäckerei Schacht. Poppenbüttel: Peter Blau Tabakwaren. Bergstedt: Kaufhaus Hilmer. Restkarten an der Theaterkasse.

Alma Hoppe: Frank Goosen „Krippenblues“

Frank Goosen kommt mit dem Programm „Krippenblues“ am 11. Dezember 2023 in Alma Hoppes Lustspielhaus.



Frank Goosen.

Bildquelle: Alma Hoppe

Weihnachten – das sind nicht einfach drei Tage am Ende des Jahres, an denen viel gesungen, gefroren und gegessen wird. Wann fängt Weihnachten eigentlich an? Wird die Vorweihnachtszeit nicht immer weiter Richtung Spätsommer gezogen? Ist das Schmücken des Weihnachtsbaumes tatsächlich Männersache? Fällt Rosenkohl als Beilage zu den Weihnachtsrouladen nicht unter das Verbot biologischer Kampfstoffe? Goosen schöpft aus seinem reichhaltigen Erfahrungsschatz nach fünf Jahr-

zehnten als Weihnachtsgeschädigter: früher als Einzelkind selbst Mittelpunkt des Festes, heute nur noch der Mann, der die Kamera bedienen darf, während die eigenen Kinder die reichhaltigen Geschenke auspacken. Früher Weihnachten mit

Omma, Oppa, Onkel Paul und Tante Anni, heute „Party für Jesus“ im modernen Kindergottesdienst.

Weihnachten – eigentlich ein Geburtstag wie jeder andere auch, nur kommt das Geburtstagskind selten vorbei, um einen auszugeben. In seinem Erfolgsprogramm „Krippenblues“ beschäftigt sich Frank Goosen mit den besinnlichen, vor allem aber mit den weniger besinnlichen Seiten dieses Festes.

Die Grasnelke ist „Blume des Jahres 2024“

Die Bekanntgabe der „Blume des Jahres 2024“ fand am 26.10.2023 auf dem Gründach der DZ Hyp in der Hamburger Innenstadt statt. Stiftungs-Botschafter und Fernsehgärtner John Langley, Geschäftsführer Axel Jahn sowie Dr. Kristin Ludewig und André Palm, beide Projekt „Blume des Jahres“, stellten die Blume des Jahres und ihre Lebensräume vor.

Die Grasnelke ist ein richtiges Multitalent: Sie verträgt



Die Grasnelke ist Blume des Jahres 2024.

Foto: Loki-Schmidt-Stiftung

sowohl magere als auch salzige oder mit Schwermetallen belastete Böden und ist eine wichtige Nahrungsquelle für Insekten. Während ihrer langen Blütezeit von Mai bis Oktober liefert sie Nektar und Pollen für Wildbienen und Schmetterlinge wie den Grasnelken-Glasflügler. Doch obwohl sie auf Magerrasen, Salzwiesen, Schwermetallfluren sowie an Straßenrändern vorkommt, gehen ihre Bestände zurück. Mittlerweile steht sie auf der Vorwarnliste der Roten Liste gefährdeter Pflanzen. Mit der Wahl der Grasnelke (*Armeria maritima*) zur 45. Blume des Jahres ruft die Loki Schmidt Stiftung zum Schutz heimischer Wildpflanzen und zum Erhalt blütenreicher Magerrasen und Salzwiesen auf. Zudem möchte sie jede*n dazu motivieren, die Grasnelke auf dem Balkon, im Garten oder auf einem Gründach

zu pflanzen, um damit die Artenvielfalt zu fördern und um einen Beitrag zum Überleben unserer Insektenwelt zu leisten. Der niedrige, polsterartige Wuchs mit schmalen und spitzen Blättern erinnert zu Recht an Gras, doch der Schein trügt. Schon ab Mitte Mai überzeugen zahlreiche aus dem Polster wachsende Blütenstände, dass es sich in der Tat um eine wunderschöne Wildblume handelt. Rosa- bis purpurfarbene Blütenköpfe mit mehreren Einzelblüten locken Schmetterlinge und Wildbienen aller Art an. Dieser Blüten- und Insektenreigen erstreckt sich dann bis tief in den Herbst hinein. Die Merkmale der Pflanzenart weisen zwar insgesamt Ähnlichkeiten mit den Nelkengewächsen auf, tatsächlich handelt es sich hierbei aber um ein Bleiwurzwegwächs (*Plumbaginaceae*).

Vielfältiges Material

Der Fotokalender 2024 stellt in hochwertigen Aufnahmen die Grasnelke und ihre Lebensräume vor. Wer sich umfassend über die Blume des Jahres informieren möchte, kann bei der Stiftung die Broschüre bestellen. Für Garten oder Balkon bietet sich die Samenpostkarte mit Saatgut der Grasnelke an. Außerdem wird die Stiftung 2024 sowohl Führungen zur Entdeckung der Grasnelke in der Natur anbieten als auch Vorträge, Tagungen und Workshops zur Förderung von blütenreichen Magerrasen, Küstenlebensräumen und Gründächern. Weitere Informationen sind ab Januar 2024 auf der Webseite und im Veranstaltungskalender zu finden (www.loki-schmidt-stiftung.de). Email: bestellung@loki-schmidt-stiftung.de, Telefon: 040-243443.

Aufgabe auf Seite 6

RÄTSELPAUSE

Baby-spielzeug	Tiefbau-abfall	▼	Soft-ware-nutzer (engl.)	Unter-arm-knochen	▼	bibli-scher Priester	Hit von Robbie Williams	Ver-mächtnis empfangen	▼	Frauen-kurz-name	▼	Rufname Völlers	Edelgas	chemi-sches Element	▼	▼	Fremd-wortteil: Blut	Nadel-holz-aus-schei-dung	italie-nisch: drei										
▶	▶			▶		ver-langen	▶							vor-sichtig	▶														
						röm. Zahl-zeichen: 950		franzö-sisches Weiß-brot	▶								Sohn des Juda im A.T.												
Roh-kost-speise			Wiesen-pflanze	Wein-trauben-ernte	▶					künst-liche Welt-sprache	▶			italie-nisch: Liebe	▶														
binär		junge Pflanze	▶									verhan-delndes Gericht	▶						ein-faches Gefährt										
▶				Bedräng-nis	▶	<h1 style="margin: 0;">Alster-Anzeiger</h1> <hr style="border: 2px solid red; margin: 5px 0;"/> <p style="margin: 0;">Die nächste Ausgabe erscheint am 4. Januar 2024</p> <p style="margin: 0;">Aktuelle Meldungen finden Sie auch online unter www.alster-anzeiger.de</p>										italie-nische Haf-en-stadt	deutsch für „Mono-gamie“		Vorname Seelers	▶									
▶																glätten, planie-ren	ost-euro-päischer Staat	größter äthiop. Volks-stamm						besitz-anzei-gendes Fürwort		südafrik. Airline (Abk.)			
nicht hungrig	▶																												
▶					ital. Land-schaft																			babyl-onische Gottheit	▶		ge-schwind		
Laub-baum			kurz für: lecker	▶																				Teil einer Wasser-armatur	▶				
richtig	▶				US-serb. Tennis-spielerin (Monica)	▶				Staat im Orient	ex-pressive Jazz-Musik	Wortteil: Billion	„zauber-kraftige“ Flüssig-keit	▶	Rück-seite	▶	Skat-aus-druck	großes Ansehen	Schell-fischart										
▶										Anlasser beim Auto	▶							Pas-sions-spielort in Tirol											
Cock-tail-mischer			Abk.: leicht löslich	▶	Ort des Marine-Ehren-mals	▶							franzö-sisch: Jahr	Box-hieb	▶														
ohne Ori-entierung		vor-sichtig hin-schauen	▶							ein großer Planet	▶					inner-halb (ugs.)													
▶										Klein-lebe-wesen im Wasser	▶						englisch: Ei												

Alterspflege für Kaninchen, Meerschweinchen & Co.

Gemessen an der menschlichen Lebenserwartung leben Kleintiere wie Kaninchen, Meerschweinchen oder besonders Hamster nur sehr kurz. Dennoch gehen auch Heimtiere in dieser kurzen Zeit verschiedene Lebensphasen durch. Halter sollten auf die Zeichen achten, wenn ihr Tier alt wird und bei Bedarf entsprechend unterstützen.

Ein Kaninchen, das am 1. Januar 2023 geboren wurde, ist jetzt schon fast erwachsen – und in wenigen Jahren bereits ein Senior. „Kaninchen werden durchschnittlich zwischen fünf und acht Jahre alt. Je größer das Kaninchen, desto geringer ist im Allgemeinen die Lebensspanne. Deutsche Riesen werden beispielsweise selten älter als vier, Zwergkaninchen können dagegen auch mal zwölf Jahre alt werden. Bei Meerschweinchen ist es ganz ähnlich. Bedauerlicherweise werden Hamster selten über drei Jahre alt, wobei hier die größeren Arten die längere Lebenserwartung haben“, erklärt Christiane Kautz, Autorin mehrerer Ratgeber zur Kleintierhaltung. „Der Grund dafür ist der Stoffwechsel. Der ist bei all diesen Kleintieren sehr hoch: Kaninchenherzen können bis zu 300-mal in der Minute schlagen, die Herzen von Hamstern sogar 500-mal. Die Natur hat diese Tiere nicht auf Langlebigkeit ausgelegt, sondern auf Reproduktion.“

Schon vor der Anschaffung eines geliebten Heimtieres sollte sich der zukünftige Halter bewusst sein, dass Hamster, Meerschweinchen und Kaninchen eine begrenzte Lebenserwartung haben. Diese kann durch Kenntnisse jedoch positiv beeinflusst werden. Daher ist es sinnvoll, sich vorab über Fachbücher oder andere Medien über die jeweilige Tierart zu informieren. Durch das Zusammenleben mit dem Tier und die Erfahrung erkennt der Besitzer erste Anzeichen des Alterns. Für die meisten Halter ist es selbstverständlich, darauf Rücksicht zu nehmen, denn in den wenigen gemeinsamen Jahren ist eine enge Bindung zwischen dem Menschen und dem vierbeinigen Familienmitglied entstanden.

Erste Altersanzeichen bei Kleintieren

Bei Kaninchen und Co. unterscheidet sich das Verhalten im Alter in einigen Punkten gar nicht so sehr vom Menschen, erklärt Kautz: „Die Verspieltheit nimmt ab, die Tiere werden ruhiger, aber auch besonnener. Sie verhalten sich eher gelassen und sicher, kennen ihre Bezugspersonen und der Bewegungsdrang lässt nach. Das Schlafbedürfnis wächst, Trink- und Fressverhalten können sich reduzieren. Auch das Fell kann ein bisschen Glanz verlieren und grau werden.“ Darüber hinaus bekommen auch manche Kleintiere altersbedingte Probleme: „Zu den körperlichen Gebrechen zählt etwa eine Arthrose. Kognitiv hingegen fällt es eher auf, wenn ein Kaninchen plötzlich unrein wird und den Weg zu seiner Klokiste nicht mehr kennt oder nichts mehr mit dieser anzufangen weiß.“

Die Gesundheit überprüfen

Altern ist ein schleichender Prozess, sodass Kleintierhalter das Verhalten ihrer Tiere genau beobachten müssen, um die vielen kleinen Zeichen zu bemerken: Je besser das Verhalten der Tiere bekannt ist, desto eher fällt eine Veränderung auf und desto eher kann bei Bedarf auch unterstützt werden. „Es kann sinnvoll sein, das Kleintier in regelmäßigen Abständen zu wiegen. Gewichtsabnahme kann auf Probleme mit den Zähnen oder dem Verdauungstrakt hinweisen, was im Alter häufiger vorkommen kann. Bei weiblichen Tieren sollte zudem die Gesäugeleiste abgetastet werden, da sich dort Mammatumore bilden können, die im ungünstigen Fall in die Lunge streuen“, erklärt die Expertin. Wer entsprechende Veränderungen bei den Kontrollen bemerkt, sollte sich immer Rat beim Tierarzt suchen. Hier wird man auch beraten, wenn die Ernährung umgestellt werden muss, weil das aktuelle Futter vielleicht nicht so gut verdaulich oder eine Alternative für die Zähne geeigneter ist.

Bei der Pflege unterstützen

Gesunde, erwachsene Kaninchen, Hamster oder Meerschweinchen brauchen im Alltag normalerweise nur wenig Unterstützung. Im Alter kann sich das ändern. So werden

laut Christiane Kautz etwa die Krallen manchmal nicht mehr ausreichend abgenutzt, weil der Bewegungsdrang nachgelassen hat. Dann müssen sie entsprechend gekürzt werden. Auch eine regelmäßige Zahnkontrolle sei wichtig. Zudem könne die Eigenhygiene eingeschränkt sein, sodass etwa das Fell gebürstet und besonders die Afterregion kontrolliert und bei Bedarf gereinigt werden sollte. „Gerade bei Tieren, die im Freien leben, ist das wichtig, da Fliegen ihre Eier dort ablegen können und ein für das Tier gefährlicher Larvenbefall entstehen kann. Außerdem ist grundsätzlich für Kleintiere, vor allem in Außenhaltung, wichtig, dass sich mit dem Alter auch das Wärmebedürfnis erhöht. Das sollte entsprechend berücksichtig



Foto: Industrieverband Heimtierbedarf (IVH) e. V.

werden“, so die Autorin. Wer sich gemeinsam mit seinen Kindern um die Tiere kümmert, sollte diese auf jeden Fall mit einbeziehen. Zum einen müssen sie Rücksicht darauf nehmen, dass die Kaninchen oder Meerschweinchen nun weniger aktiv sind und mehr Schlaf benötigen. Zum anderen haben sie sich vermutlich auch in der Vergangenheit viel mit den Tieren beschäftigt und sind daher wichtige Beobachter, die auf mögliche Veränderungen hinweisen können. *IVH*



**Der nächste Alster-Anzeiger
erscheint am 4. Januar 2024**

Redaktionsschluss: 12. Dezember 2023
Anzeigenschluss: 14. Dezember 2023

Bestattungen

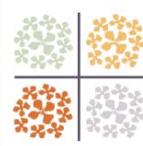
Telefon: 040/602 23 81



Eggers

Ohlendieck 10 & Harksheider Straße 6 · 22399 Hamburg
www.bestattungen-eggers.de · info@bestattungen-eggers.de





WEBER

BESTATTUNGEN

in Hamburg seit 1924

Wir sind für Sie da. Kompetent und nah.

Fordern Sie gern telefonisch unseren kostenlosen Ratgeber an oder besuchen Sie uns, auch im Internet: www.bestattungsinstitut-weber.de

Telefon

6019317

August Weber und Sohn GmbH, Saseler Chaussee 220, 22393 Hamburg

Wohnen & Immobilien

Renoviertes 4 Zi. EFH HH-Poppenbüttel, Heimgarten 92, Wfl. ca. 80 qm, Grst. 342 qm, neue EBK, Echtholzlandhausdiele, Sauna, Stellplatz auf dem Grundstück, 449.000 EUR. 3,57% inkl. MwSt. Käufercourtage.

Maus Immobilien 040/87 60 55 90

Stellenmarkt**Die hat uns gerade noch gefehlt...**

Erfahrene Allrounderin mit Herz sucht TZ-Anstellung in nettem Büroteam. **Tel. 01511/123 12 64**

Kaufen & Verkaufen**Porzellanaktion!**

Ankauf kostenlose Expertise, bis zu 40 % mehr beim Verkauf vom 07.12.23-04.01.24! Meissen, KPM, Herend, Versace, Hermes u.v.m., ganze Sammlungen und Einzelteile.

Kunsthandel von Gleichen
www.von-gleichen.com
☎ 040/57 30 84 93

**Ankauf Schallplatten**

(keine Klassik oder Schlager)
Tel. 0152/5609 59 50

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de; Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Kaminholz, trocken, zu verkaufen. Anlieferung möglich.
Tel. 0171/300 04 06

Golf Bj. 96, Automatik, neuer Achsträger vorn, 1,8l Motor, 140T, 2T, priv. **Tel. 64 20 81 59**

M&S-Reifen a. Felge 235/55 R 18, zu verkaufen, neuw., günstig, Sasel. **Tel. 040/48 28 08**

Beauty & Wellness

Med. Fußpflege ab 28,50 € bei Kosmetik-Perle in Poppenbüttel
Tel. 040/636 772 44

Mobile med. Fußpflege
Tel. 0160/62 45 469

Haus und Garten

Garten- und Landschaftsbau
Renate Sielke, seit 1990, übernimmt Gartenarbeiten.

Tel. 0171/93 93 802

Gartenfirma

Hecken-, Strauch- und Baumbeschnitt, Vertikutieren, Jahresgartenpflege. **Tel.: 040/536 79 95**

u. Handy: 0172/413 30 14 3

Gartenpflege, Rasenanlagen, Pflasterarbeiten u.v.m., Fa. Komossa, **Tel.: 040/608 33 34, Ammersbek**

Kompetenter Handwerker! Für Dach-, Haus- und Holzsanierungsarbeiten, Holz-Carportbau sowie Schieferarbeiten aller Art.

Tel. 0176/657 688 40

Erfahrene Gartenhilfe gesucht. 1 x monatlich. **Tel. 536 60 78**
Erreichbar von 9.00 bis 17.00

Unterricht & Kurse

Mit Freude lernen! Grund-/ Stadtschullehrerin bietet priv. Nachhilfe bis Kl. 10 an.

Tel. 0176/32522788
anne85.friedrichs@gmail.com

Sonstiges

PC-Hilfe: Hard/Software, Installation Windows 10/11, Bereinigung, Datensicherung/-Rettung, Viren/Trojaner, Drucker, Netzwerk, Mobil **0170/467 14 28**

ALTE COMPUTER LOSWERDEN? Wenn Sie Notebooks/Laptops (bis ca. 10 J. alt) kostenlos abgeben möchten, kann ich sie abholen. Mein Hobby ist, sie aufzuarbeiten und Bedürftigen oder Institutionen zu schenken.

R. Bähr, Tel. 040/53 69 37 01

PC-Hilfe, Handy, Internet, TV, Drucker. **Tel. 040/53 89 78 72**

Weihnachtskonzert des Amicitia-Chor Hamburg mit dem Germania Chor Rahlstedt, am 16.12.2023, 15.00 Uhr, Schulbergredder 5. Nach dem Konzert Gelegenheit zum Klönen bei Kaffee und Kuchen.

Rufen Sie zert. Coach b. Konflikten, Grübeln, belastenden Gedanken, Zwängen, Angst, Scham. Vertraul. kostenl. Vorgespräch

Tel. 0172/423 68 28 A.Nielsen



**Zum Alster-Anzeiger
Ausgabenarchiv**

Horst Laser

im privaten und geschäftlichen Bereich

Fenster- und Büroreinigung

Wintergärten Fenster Treppenhäuser Dachrinnen u.a.

GRÜNDLICH UND UMWELTFREUNDLICH

HH · Bergstedter Chaussee 89 · Tel.: 040/604 97 34 · Fax: 040/604 95 46
E-Mail: info@horst-laser.de · Internet: www.horst-laser.de

- Dachrinnen-Reinigung
- Fassadenreinigung
- Flachdach-Technik
- Dachreinigung und -beschichtung
- Schornsteinverkleidung

Termine frei!

Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung

info@schlichtingbedachung.de • Tel. 040/333 73 630 • 22769 Hamburg

Dichtheitsprüfung für Abwasserleitungen? TECKA-Kanaltechnik GmbH erledigt das für Sie!

Sie sind Grundstückseigentümer/in in Hamburg und haben noch keine Dichtheitsprüfung nach DIN 1986-30 durchgeführt?
Dann melden Sie sich gerne bei uns: Wir haben noch Termine frei!

☎ **040/181 698 60**

E-Mail: info@tecka-kanaltechnik.de
Website: www.tecka-kanaltechnik.de



Sanitärtechnik Lind

Sanitär - Heizung - Bäder

Alter Teichweg 63 · 22049 Hamburg

Tel. 040-611 820 78 · Tel. 0171/20 24 670

www.sanitaertechnik-lind.de · info@sanitaertechnik-lind.de



Danke an alle,
die helfen!

Nothilfe Ukraine

Millionen Familien aus der Ukraine bangen um ihr Leben und ihre Zukunft. Aktion Deutschland Hilft, das Bündnis deutscher Hilfsorganisationen, leistet den Menschen Nothilfe.

☑ Danke für Ihre Solidarität. Danke für Ihre Spende.
☑ Jetzt Förderer werden: www.Aktion-Deutschland-Hilft.de



Aktion Deutschland Hilft
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen

Ihr Fachgeschäft im Alstertal**Elektrohaus
FernsehMelle**

**Verkauf, Installation
Reparatur**



LOEWE.

Metz
Panasonic

Block

YAMAHA

Elektrogeräte, Leuchten, Elektroinstallation,
TV, HiFi, Multiroom,
Kabel-TV, DVB-T2HD, SAT-Anlagen,
DSL, Netzwerk, W-LAN,
Telefone, Telefonanlagen

Miele
SIEMENS
LIEBHERR
BRAUN
KRUPS

Tel: 602 22 41 + 60 82 13 80

Poppenbüttler Hauptstraße 11 * 22399 Hamburg
Mo-Fr 9:00 - 13:00 Uhr + 14:00 - 18:00 Uhr Sa 10:00 - 13:00 Uhr
In den Schulferien Samstags geschlossen

Handwerkspreis 2023 für Zahntechnikmeisterin Katharina Curtius und Tischlerei Handwerkerkollektiv Stadtlander

Am Abend des 9. November fand in der Handwerkskammer im Beisein von Wirtschaftsministerin Melanie Leonhard die Verleihung des Hamburger Handwerkspreises statt. Der Preis wurde bereits zum zehnten Mal vergeben und ging in diesem Jahr an eine Zahntechnikmeisterin und einen Tischlereibetrieb.

Der Gewinner und die Gewinnerin des Hamburger Handwerkspreises 2023 stehen fest: In der Kategorie „Handwerkerin des Jahres“ setzte sich die Zahntechnikmeisterin Katharina Curtius durch. Der Preis „Handwerksbetrieb des Jahres“ ging an die Tischlerei Handwerkerkollektiv Stadtlander GmbH. Die von der Hamburger Sparkasse und der Handwerkskammer Hamburg vergebenen Preise zeichnen im 10. Jahr herausragende Leistungen im Handwerk aus. Sie werden von zufriedenen Kundinnen und Kunden vorgeschlagen und entschieden. Eine Jury prüft begleitend die handwerkliche und betriebliche Qualität. „Mit dem Hamburger Handwerkspreis ehren wir bereits zum 10. Mal die herausragenden

Leistungen Hamburger Handwerkerinnen, Handwerker und Handwerksbetriebe und geben ihnen die Bühne, die sie verdient haben“, sagt Haspa-Vorstandssprecher Dr. Harald Vogelsang erfreut.

Handwerkerin des Jahres

Der Titel „Handwerkerin des Jahres“ geht an die Zahntechnikmeisterin Katharina Curtius. Die in Polen geborene alleinerziehende Mutter von zwei Kindern hat nach drei Jahrzehnten als angestellte Zahntechnikerin den Sprung zum Meisterbrief und ins Unternehmertum gewagt. Im Jahre 2021 hat die 54-jährige Hamburgerin das Dentallabor Selig GmbH übernommen und beschäftigt heute vier Angestellte und einen Auszubildenden. Das moderne Dentallabor in Harburg ist spezialisiert auf Implantat-Prothetik. Trotz innovativster Technik, die zum Einsatz kommt, lässt es sich Curtius nicht nehmen, die Patienten in den Zahnarztpraxen auch persönlich zu treffen. Denn der persönliche Eindruck hilft in der individuellen Anfertigung der Implantate. Digitalisierung und Automation können zwar helfen – in einer Ferti-



Handwerkskammerpräsident Hjalmar Stemmann, Wirtschaftsministerin Dr. Melanie Leonhard, Zahntechnikmeisterin Katharina Curtius (Handwerkerin des Jahres 2023), Gerriet Stadtlander (Handwerksbetrieb des Jahres 2023), Haspa-Vorstand Dr. Olaf Oesterhelweg, Haspa-Vorstandssprecher Dr. Harald Vogelsang.

Foto: © Romanus Fuhrmann

gungsstätte für individuelle Zahntechnik käme es aber immer noch in erster Linie auf die Arbeit mit den Händen an.

Handwerksbetrieb des Jahres

Handwerksbetrieb des Jahres wurde die Tischlerei Handwerkerkollektiv Stadtlander GmbH. Geschäftsführer Gerriet Stadtlander und sein Team sind kompetente Ansprechpartner, wenn es um Innenausbau, Fertigung und Montagen für Sanierungen und vor allem für energetische Verbesse-

rungen von Bestandsobjekten geht. Aus der klassischen Tischlerei ist im Laufe der Jahre ein leistungsstarker Laden- und Innenausbau-betrieb geworden. In der Elbphilharmonie hat die Firma die Massivholz-Bühne wiederaufgearbeitet, in allen Hamburger Stadtteilen Fassaden saniert und Arztpraxen umgebaut. 2028 ist ein Umzug in das neu geplante Handwerksquartier Heselstücken in Groß-Borstel geplant. Dafür hat er mit sieben anderen Betrieben eine Genossenschaft gegründet.

Der Kiebitz ist der Vogel des Jahres 2024

Fast 120.000 Menschen haben bei der öffentlichen Wahl mitgemacht. Der „Gaukler der Lüfte“ ist auch in Hamburg stark gefährdet.

Bei der vierten öffentlichen Wahl vom NABU und seinem bayerischen Partner, dem Landesbund für Vogel- und Naturschutz (LBV), haben insgesamt 119.921 Menschen mitgemacht. 33.289 (27,8 %) Stimmen entfielen dabei auf den Kiebitz, 27.404 (22,9 %) auf den Steinkauz, 25.837 (21,5 %) auf das Rebhuhn, 23.239 (19,4 %) auf die Rauchschnalbe und 10.152 (8,5 %) auf den Wespenbussard.

Marco Sommerfeld, Referent für Vogelschutz beim NABU Hamburg, ergänzt: „Der Kiebitz ist vom Allerweltvogel zum absoluten Sorgenkind geworden. Dass ein Wiesenvogel in einer Großstadt wie Hamburg überhaupt einen Platz hat, ist insofern beson-



Kiebitz. Foto: © Kathy Büscher/NABU Rinteln

ders, da sein Lebensraum in den letzten Jahrzehnten durch das Wachstum der Stadt ständig kleiner geworden ist. So ist es kein Wunder, dass der Kiebitz auch bei uns in Hamburg als stark gefährdet eingestuft ist.“ Der aktuelle Bestand in der Hansestadt liegt bei ca. 300 Brutpaaren. Insbesondere die intensive Landwirtschaft mit der frühen Bodenbearbeitung und der Einsatz von Pestiziden beeinträchtigen den Lebensraum des Kiebitz.

Termine und aktuelle Meldungen finden Sie auch online unter www.alster-anzeiger.de



Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 4. Januar 2024

Redaktionsschluss: 12. Dezember 2023
Anzeigenschluss: 14. Dezember 2023

SSI-VERWALTUNG

Immobilienverkauf und -vermietung mit Leidenschaft

Wir vermieten oder verkaufen Ihre Immobilie und erzielen für Sie den bestmöglichen Ertrag!

Kontaktieren Sie uns noch heute

Poppenbütteler Bogen 44, 22399 Hamburg

040-536 95 164

www.ssi-verwaltung.de